

Da-Sein in Kunst und Kirche

Begegnungen von Gegenwartskunst und christlicher Gemeinde

Die Kunstsammlungen und der Künstlerseelsorger des Bistums Regensburg starteten 2011 das liturgische Kunstprojekt Da-Sein. Künstler stellen Werke zur Verfügung, die existenzielle Themen des Daseins betreffen. Ausgewählte Pfarreien wollen diese Kunstwerke beim Gottesdienst oder in anderen Formen der Gemeindegemeinschaft konkret in den Blick nehmen. Auf diese Weise könnten Diskussionen über Kunst, über das Leben und über den Glauben und vor allem auch darüber, was diese drei verbindet, angeregt und gefördert werden.

Einige Kernthemen unseres Daseins – Beziehungen, Schmerz, Angst, Freiheit, Liebe oder Vergeblichkeit und Tod – beschäftigen seit jeher die Künstler, ebenso wie jeden nachdenkenden Gläubigen. Das Projekt „Da-Sein in Kunst und Kirche“ soll ein Versuch sein, an diese verbindende Tradition anzuknüpfen, mit welcher sich Kunst und Glaube durch die Jahrhunderte gegenseitig befruchtet und großartige Werke hervorgebracht haben.

Dieses Jahr stellt sich das liturgische Kunstprojekt Da-Sein dem Thema „Selig die Frieden stiften (Mt 5,9)“.

Weitere Infos unter:

www.bistumsmuseen-regensburg.de

Ab dem
27. September 2025
in der Kirche
Mariä Himmelfahrt
in Kelheim

18. Oktober 2025 um 18:00
Abendgottesdienst und
anschließendes Künstlergespräch

www.bildhauer-schleicher.de

Fotos: Dominik Schleicher

Kunstsammlungen des Bistums Regensburg
Obermünsterplatz 7 (Postadresse)
93047 Regensburg
(0941) 597-2530, Fax -2585
museum@bistum-regensburg.de

Künstlerseelsorge
Msgr. Dr. Werner Schröfer
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
(0941) 597-1627
werner.schroeder@bistum-regensburg.de

KIRCHE 
 T2NUN

Kunstprojekt Da-Sein



Dominik Schleicher

Stopp!

Mariae Himmelfahrt
Kelheim



Dominik Schleicher

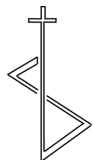
1982 geboren in Bochum
 2006 fachgebundene Hochschulreife
 2008 Zertifikat zum Steinbildhauermeister

Einzelausstellungen (Auswahl)

2019 Christusfigur „Alles hat seine Zeit“ in der Christuskirche Schwarzenfeld
 2020 Fastentuch „In die Leere gehen“ in der Albertus Magnus Kirche Dürnsricht
 2021 95. Jahresschau 2021 Kunst- und Gewerbeverein Regensburg

Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

2010 Grabdenkmal „Kindertod“ am Leitfriedhof Nürnberg
 2011 „Traumsaat“ – Plastische Lyrik in der Alten Kirche in Wernfeld
 2012 „Traumsaat“ in Eichstätt und Mertingen
 2013 „Traumsaat“ in Münnerstadt, Eichstätt und Roßtal-Kunstscheune und „Gottesnähe“ in Eichstätt



Dominik Schleicher
 Waldstraße 13
 92269 Fensterbach
 09438-9410894

Für die Opfer von Missbrauch und Krieg

Die Arme der Christusfigur wehren ab, ziehen eine Grenze, sagen ohne Worte „Stopp!“

Der Blick der Christusfigur wendet sich ab – beschämt, entsetzt und angewidert.

Diese Gesten sollen uns nachdenklich machen und die bleibende Aufgabe aus den Erfahrungen der letzten Jahre wachhalten. Denn gerade der Leidensweg Jesu sei Ausdruck seiner Solidarität mit jenen, die in der Kirche missbraucht wurden, aber auch mit allen Leidenden, besonders auch den Menschen in der Ukraine und allen Kriegsgebieten der Erde.

Die Christusfigur sagt auch hier „Stopp!“ Denn Jesu Worte und Taten zeigten einen anderen Weg: Den Weg der Versöhnung und des Friedens.

Nur wer in seinem Herzen Verzeihung und Versöhnung zulässt, findet auch Frieden.

Dominik Schleicher

Stopp!
„Da sagte Jesus: Lasst es! Nicht weiter!“ Lk 22,51



Bronzeguss
 Höhe ca. 190 cm,
 Breite ca. 45/60 cm